

Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021

Cham, Schweiz – 5. Mai 2022 – Landis+Gyr (SIX: LAND) gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2021 (1. April 2021 bis 31. März 2022) bekannt. Wichtige Highlights:

- **Starker Auftragseingang von USD 2'665.5 Millionen entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1.82, getrieben durch Auftragsgewinne in allen Regionen**
- **Rekordhoher Auftragsbestand von USD 3'388.6 Millionen; ein Anstieg um 56.5% im Vorjahresvergleich**
- **Anstieg des Nettoumsatzes im Geschäftsjahr 2021 um 6.9% währungsbereinigt auf USD 1'464.0 Millionen (5.1% organisch) in allen Regionen, wobei die Erholung in der Region EMEA der Haupttreiber war**
- **Bereinigtes EBITDA* erhöhte sich um 5.3% auf USD 147.0 Millionen, was einer Marge von 10.0% entspricht (10.6% organisch)**
- **Einschränkungen in den Lieferketten wirkten sich negativ auf den Nettoumsatz aus und zusätzliche Kosten belasteten das bereinigte EBITDA**
- **Konzernergebnis von USD 79.4 Millionen respektive USD 2.59 pro Aktie, verglichen mit einem Verlust im Vorjahr**
- **Free Cashflow (ohne M&A) von USD 89.0 Millionen gegenüber USD 97.6 Millionen im Geschäftsjahr 2020**
- **Nettoverschuldung von USD 143.6 Millionen am Ende des Geschäftsjahres – Verkauf der Intellihub-Beteiligung am 1. April 2022 resultierte in Barerlös von über USD 220 Millionen vor Steuern im Geschäftsjahr 2022**
- **Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.15 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2021 wird der Generalversammlung vorgeschlagen**
- **Geschäftsjahr 2022 als Übergangsjahr mit einem hohen Mass an Unsicherheit durch externe Faktoren mit erwartetem Nettoumsatzwachstum zwischen 6% und 10% und einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 5% und 8%**
- **Installierte Basis von mehr als 130 Millionen vernetzten intelligenten Geräten half 9 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen zu vermeiden**
- **Dave Geary stellt sich an der Generalversammlung 2022 nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat**

«Das Geschäftsjahr 2021 war für uns ein transformatives Jahr, indem wir unsere Reichweite in Smart Infrastructure und Grid-Edge-Intelligence-Lösungen ausbauen konnten. Wir haben eine Reihe wichtiger Akquisitionen abgeschlossen, die sowohl eine wettbewerbsfähige Metering-Plattform beinhalten als auch unsere Position auf dem Markt für EV-Ladelösungen festigt. Gleichzeitig nutzen wir unsere Innovationspartnerschaften, um unser Portfolio an holistischen DatenanalySELösungen und -dienstleistungen zu erweitern», sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

«Wir haben im Geschäftsjahr 2021 ein starkes Ergebnis erzielt, insbesondere vor dem Hintergrund der anhaltenden globalen Herausforderungen in der Lieferkette, welche zu Umsatzverschiebungen von rund USD 100 Millionen und zusätzlichen Kosten in Höhe von etwa USD 30 Millionen führten. Wir betrachten das Geschäftsjahr 2022 als ein Übergangsjahr, geprägt von anhaltend hohen Investitionen verbunden mit Gegenwind durch die erhöhte Lieferkettenproblematik und Inflation, bevor wir im Geschäftsjahr 2023 die Resultate unserer transformativen Initiativen sehen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich unseren Kunden und Aktionären für ihr anhaltendes Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement danken. Mit Blick auf die Zukunft sind wir gut aufgestellt, um unsere Transformation voranzutreiben und weiterhin eine Schlüsselrolle bei der Dekarbonisierung des Energienetzes zu spielen», so Lieberherr abschliessend.

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad hoc-Mitteilung.

Update zu Nachhaltigkeitsbestrebungen

Nachhaltigkeit ist Teil der DNA von Landis+Gyr, was sich darin zeigt, dass «Sustainable Impact» einer der gemeinsamen Werte des Unternehmens darstellt. Zudem sind 20% der kurzfristigen variablen Vergütung an ESG-Ziele gekoppelt. Mit der Verpflichtung, in den Bereichen Scope 1 und 2 bis 2030 klimaneutral zu werden, ist das Unternehmen stolz darauf, Teil der globalen Bemühungen zur Dekarbonisierung des Energienetzes zu sein, und überzeugt davon, dass es die richtigen Prioritäten setzt, um weiterhin ein nachhaltiges Ressourcenmanagement auf der ganzen Welt zu unterstützen. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Smart-Metering-Basis von Landis+Gyr dafür gesorgt, dass 9 Millionen Tonnen CO₂ vermieden werden konnten. Dies entspricht der Stromproduktion von 2'460 Windturbinen während eines Jahres. Der Anteil der Produkte, die als Teil des Öko-Portfolios des Unternehmens ausgeliefert wurden, blieb mit 74% stabil. Um weitere messbare Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erzielen, hat sich Landis+Gyr der Science-Based-Target-Initiative verpflichtet.

Auftragseingang, Auftragsbestand und Nettoumsatz

Der Auftragseingang hat sich im Geschäftsjahr 2021 mehr als verdoppelt auf USD 2'665.5 Millionen, was einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1.82 entspricht. Die positive Entwicklung wurde durch wichtige Vertragsabschlüsse in den Regionen Americas und EMEA getragen, aber auch in der Region Asia Pacific konnten wichtige Aufträge gewonnen werden. Der Auftragsbestand erhöhte sich um 56.5% auf einen neuen Rekordwert von USD 3'338.6 Millionen.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 1'701.9 Millionen (Book-to-Bill von 2.41) und der Auftragsbestand stieg um 70.6% auf USD 2'435.0 Millionen. In EMEA konnten Aufträge in Höhe von USD 724.6 Millionen (Book-to-Bill von 1.23) verbucht werden, was zu einem um 22.7% höheren Auftragsbestand von USD 781.1 Millionen führte. In der Region Asia Pacific wiederum stieg der Auftragseingang um 43.5% auf USD 239.0 Millionen (Book-to-Bill von 1.43), was in einem um 68.9% höheren Auftragsbestand von USD 172.5 Millionen resultierte.

Im Geschäftsjahr 2021 stieg der Nettoumsatz währungsbereinigt um 6.9% auf USD 1'464.0 Millionen gegenüber USD 1'357.4 Millionen im Geschäftsjahr 2020. Die im Geschäftsjahr 2021 akquirierten Unternehmen steuerten USD 24.8 Millionen zum Nettoumsatz bei. Der Nettoumsatz im zweiten Halbjahr 2021 betrug USD 763.1 Millionen, ein Anstieg um 8.9% gegenüber USD 700.9 Millionen im ersten Halbjahr 2021 trotz der anhaltend angespannten Situation der Lieferketten.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2021, Nettoumsatz	Geschäftsjahr 2020, Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	706.7	700.0	0.9%	0.8%
EMEA	590.1	494.4	19.4%	17.4%
Asia Pacific	167.2	163.0	2.6%	1.0%
Gruppe	1'464.0	1'357.4	7.8%	6.9%

Die Region Americas verzeichnete einen währungsbereinigten um 0.8% höheren Nettoumsatz von USD 706.7 Millionen. Während sich die Märkte Brasilien und Japan stark entwickelten, wurde Nordamerika durch die angespannte Komponentenverfügbarkeit gebremst.

Das Geschäft in der Region EMEA erholte sich mit einem Nettoumsatzanstieg um währungsbereinigt 17.4% auf USD 590.1 Millionen stark gegenüber dem Vorjahr. Das Wachstum war besonders ausgeprägt in Grossbritannien als Folge der Erholung von COVID-19 sowie in den nordischen Märkten und wurde zudem von den Akquisitionen unterstützt.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific stieg um währungsbereinigt 1.0% auf USD 167.2 Millionen, wobei Australien/Neuseeland hauptsächlich für das Wachstum verantwortlich war, trotz der Nichtverfügbarkeit gewisser Komponenten.

Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA*

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2021, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2021, in % des Nettoumsatzes	Geschäftsjahr 2020, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2020, in % des Nettoumsatzes
Americas	109.4	15.5%	105.7	15.1%
EMEA	25.7	4.4%	2.2	0.4%
Asia Pacific	7.8	4.7%	11.3	6.9%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	4.1		20.3	
Gruppe	147.0	10.0%	139.6	10.3%

Der bereinigte Bruttogewinn erhöhte sich um 10.2% auf USD 494.9 Millionen, resultierend in einer um 71 Basispunkte höheren Marge von 33.8%. Die Margenausweitung war das Ergebnis eines vorteilhaften Produktmixes in den Region Americas sowie EMEA und wurde teilweise durch die gestiegenen Lieferkettenkosten ausgeglichen.

Das bereinigte EBITDA für das Geschäftsjahr 2021 betrug USD 147.0 Millionen (5.3% höher im Vorjahresvergleich) und die bereinigte EBITDA-Marge belief sich auf 10.0% gegenüber 10.3% im Vorjahr. Das bereinigte EBITDA stieg aufgrund der höheren Volumen in EMEA verbunden mit der verbesserten Bruttogewinnmarge und wurde teilweise durch den höheren Betriebsaufwand kompensiert. Im zweiten Halbjahr 2021 betrug das bereinigte EBITDA USD 76.2 Millionen entsprechend einer Marge von 10.0% im Vergleich zu USD 70.8 Millionen respektive 10.1% im ersten Halbjahr 2021.

Der bereinigte operationelle Betriebsaufwand stieg im Geschäftsjahr 2021 um USD 38.4 Millionen auf USD 347.9 Millionen. Der Anstieg ist primär auf die anhaltenden Investitionen in Forschung & Entwicklung (F&E), die strategische Transformation und Akquisitionen zurückzuführen. Daraus folgend erhöhten sich die bereinigten Forschungs- & Entwicklungskosten auf 10.7% des Nettoumsatzes.

Im Geschäftsjahr 2021 belief sich das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit auf USD 88.8 Millionen; ein starker Anstieg gegenüber dem Verlust von USD 365.1 Millionen in 2020, welcher eine Wertminderung des Goodwills aus Toshiba-Zeiten beinhaltete. Das ausgewiesene EBITDA betrug in der Berichtsperiode USD 170.3 Millionen gegenüber USD 113.7 Millionen im Geschäftsjahr 2020; ein Anstieg um 49.7%.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2020
Ausgewiesenes EBITDA	170.3	113.7
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	2.9	15.3
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-13.8	-13.2
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-12.4	23.8
Bereinigtes EBITDA	147.0	139.6

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen im Geschäftsjahr 2021 drei Kategorien: Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen, wobei im Geschäftsjahr 2021 keine bedeutenden Kosten anfielen, nachdem 2020 die globale Restrukturierungsinitiative Projekt Hermes durchgeführt wurde. Zweitens betraf es die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (13.8) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre und wiederum deutlich unter historischen Werten lagen. Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» im Geschäftsjahr 2021 insgesamt USD (12.4) Millionen. Dies bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei Absicherungsgeschäften, hauptsächlich als Folge des stärkeren US-Dollars gegenüber dem britischen Pfund und dem Euro.

Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Der Konzerngewinn im Geschäftsjahr 2021 betrug USD 79.4 Millionen respektive USD 2.59 pro Aktie verglichen mit einem Gewinn vor Goodwill-Wertminderungen von USD 3.6 Millionen oder USD 0.13 pro Aktie im Geschäftsjahr 2020.

Cashflow und Nettoverschuldung

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf USD 115.8 Millionen gegenüber USD 123.9 Millionen im Vorjahr. Der Free Cashflow (ohne M&A) betrug USD 89.0 Millionen, ein Rückgang um USD 8.6 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Während sich das Umlaufvermögen im Rahmen der Volumen entwickelte, waren die Auswirkungen von derivativen Finanzinstrumenten negativ im Vergleich zum Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2021 betrugen die Investitionen USD 27.1 Millionen, ein leichter Anstieg um 1.9% gegenüber dem Vorjahr und im Einklang mit dem «Asset Light»-Geschäftsmodell.

Per 31. März 2022 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA 0.98x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 143.6 Millionen nach einer Dividendenzahlung im Juni 2021 und verschiedenen Akquisitionen während des Geschäftsjahres. Am 1. April 2022 wurde der Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub abgeschlossen, was zu einem Barerlös von über USD 220 Millionen (vor Steuern) führte und im Geschäftsjahr 2022 verbucht werden wird. Der Erlös wird in organische als auch anorganische Wachstumsbereiche reinvestiert werden.

Ausschüttung an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 24. Juni 2022 eine Ausschüttung von CHF 2.15 pro Aktie vorschlagen. Der Vorschlag entspricht einer Ausschüttung von rund USD 67 Millionen und einer Ausschüttungsquote des Free Cashflow (ohne M&A) von rund 76%. Im Falle der Genehmigung wird die Ausschüttung vollständig aus Kapitaleinlagereserven getätigt und ist somit von der eidgenössischen Verrechnungssteuer befreit.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Während die Nachfrage der Kunden weiterhin hoch ist, führen die anhaltenden globalen Lieferkettenengpässe und die instabile geopolitische Lage zu erheblichen Unsicherheiten und geringer Visibilität für das Geschäftsjahr 2022. Vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände erwartet Landis+Gyr für das Geschäftsjahr 2022 ein Wachstum des Nettoumsatzes zwischen 6% und 10%, inklusive der Akquisitionen, die im Geschäftsjahr 2021 getätigt wurden.

Wie anlässlich des Kapitalmarkttag 2021 angekündigt, wird Landis+Gyr auch im Geschäftsjahr 2022 erhebliche zusätzliche Investitionen in die strategische Transformation in Höhe von rund 2% des Nettoumsatzes tätigen. Zusammen mit höher erwarteten Lieferkettenkosten sowie Kosteninflation wird die bereinigte EBITDA-Marge voraussichtlich im Bereich zwischen 5% und 8% des Nettoumsatzes liegen.

Der Free Cashflow (ohne M&A) wird voraussichtlich zwischen USD 30 Millionen und USD 60 Millionen liegen.

Die mittelfristigen Ziele für das Geschäftsjahr 2023 werden bestätigt, davon ausgehend, dass sich die Lieferkettensituation normalisiert.

Veränderung im Verwaltungsrat

Dave Geary hat entschieden, sich an der kommenden Generalversammlung vom 24. Juni 2022 nicht zur Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats zu stellen. Entsprechend reduziert sich der Verwaltungsrat auf sieben Mitglieder. Andreas Umbach, Verwaltungsratspräsident von Landis+Gyr, sagte: «Im Namen meiner Verwaltungsratskollegen möchte ich Dave für sein grosses Engagement und seinen wertvollen Beitrag zu Landis+Gyr in den letzten fünf Jahren danken. Er hat die Entwicklung von Landis+Gyr seit dem Börsengang massgeblich mitgestaltet und wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.»

Die Präsentation der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021, die Bestandteil dieser Ad hoc-Mitteilung ist, steht auf der Website des Unternehmens unter www.landisgyr.com/investors/results-center/ zur Verfügung.

Investoren-Webcast und Telefonkonferenz

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate zu erläutern:

Datum und Zeit:	5. Mai 2022 um 10.00 Uhr MEZ
Referenten:	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Elodie Cingari (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast:	www.landisgyr.com/investors/results-center/
Telefon:	Europa: +41 (0) 58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0) 207 107 0613 USA: +1 631 570 5613

Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor dem Beginn der Präsentation mit Verweis auf «Landis+Gyrs Jahresergebnisse 2021» ein.

Kontakt Medien

Melissa van Anraad Head of PR Telefon: +41 41 935 6398 Melissa.vanAnraad@landisgyr.com	Eva Borowski SVP Investor Relations & Corporate Communications Telefon +41 41 935 6396 Eva.Borowski@landisgyr.com
---	--

Kontakt Investoren

Christian Waelti
Head of Investor Relations
Telefon +41 41 935 6331
Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021 und Einladung zur Generalversammlung 2022	30. Mai 2022
Generalversammlung 2022	24. Juni 2022
Ex-Dividenden-Datum	28. Juni 2022
Dividendenstichtag	29. Juni 2022
Auszahlung der Dividende	30. Juni 2022
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2022	27. Oktober 2022
Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2022	1. Mai 2023

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2021 durch ihre installierte Basis mehr als 9 Millionen Tonnen CO₂ vermieden und sich verpflichtet bis 2030 klimaneutral zu werden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Mit einem Umsatz von USD 1.5 Milliarden im Geschäftsjahr 2021 beschäftigt Landis+Gyr rund 6'500 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten.

Wichtige Hinweise

Diese Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP-Kennzahlen, wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten», und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2021 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: die Dauer, die Schwere, die geografische Ausbreitung und potentielle Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie, die Massnahmen der Regierungen zur Bekämpfung oder Minderung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie die potenziell negativen Auswirkungen von COVID-19 auf die globale Wirtschaft, irgendeine Geschäftstätigkeit des Unternehmens und diejenige der Kunden und Lieferanten; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Auszüge aus dem Finanzbericht 2021

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und Anzahl Aktien	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2022	2021
Umsatz, netto	1'463'961	1'357'448
Umsatzkosten	981'231	966'780
Bruttogewinn	482'730	390'668
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	160'270	148'717
Verkaufs- und Vertriebskosten	71'852	69'603
Verwaltungskosten	126'690	107'230
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	35'147	34'247
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	–	396'000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	88'771	–365'129
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	3'261	–3'472
Konzernergebnis vor Steuern	92'032	–368'601
Steuerertrag /-aufwand	7'002	–19'422
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierter Gesellschaft	99'034	–388'023
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–19'596	–4'636
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	79'438	–392'659
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	35	–267
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	79'403	–392'392
Konzernergebnis je Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis	2.59	–13.61
Verwässertes Konzernergebnis	2.59	–13.61
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses je Aktie:		
Unverwässert	28'831'212	28'824'039
Verwässert	28'831'212	28'824'039

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31. März 2022	31. März 2021
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	84'850	140'549
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 6.2 Mio. und USD 6.7 Mio.	323'612	282'132
Vorräte, netto	143'106	110'550
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	59'680	65'642
Total Umlaufvermögen	611'248	598'873
Sachanlagen, netto	116'310	118'514
Immaterielle Vermögenswerte, netto	270'593	251'342
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'048'404	966'823
Latente Steueransprüche	43'557	18'039
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	197'905	205'828
TOTAL AKTIVEN	2'288'017	2'159'419
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163'323	127'758
Sonstige Rückstellungen	34'928	45'123
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	33'433	37'255
Gehälter und Versorgungsleistungen	62'017	51'626
Darlehensverbindlichkeiten	228'831	147'672
Kurzfristige operative Leasingverbindlichkeiten	13'068	15'187
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	90'910	93'933
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	626'510	518'554
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	14'892	20'315
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	29'157	32'286
Latente Steuerschulden	36'546	14'543
Steuerverbindlichkeiten	26'529	32'109
Langfristige operative Leasingverbindlichkeiten	90'588	95'289
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	66'239	70'573
Total Verbindlichkeiten	890'461	783'669
Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen	11'969	–
Eigenkapital		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 28,908,944 und 28,908,944 ausgegeben per 31. März 2022 und 31. März 2021).	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'156'312	1'225'328
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	–31'829	–111'232
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	–36'596	–35'546
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (jeweils 74,344 und 81,777 Aktien per 31. März 2022 bzw. 31. März 2021).	–6'413	–6'854
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'384'230	1'374'452
Minderheitsbeteiligungen	1'357	1'298
Total Eigenkapital	1'385'587	1'375'750
TOTAL PASSIVEN	2'288'017	2'159'419

Konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2022	2021
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	79'438	-392'659
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	81'500	82'861
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	-	396'000
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	19'596	4'636
Mitarbeiterbeteiligungspläne	1'986	529
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften	-2'488	-2'260
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	44	209
Währungseffekte auf nicht-operative Positionen, netto	-1'979	-152
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-485	-3'044
Latente Ertragssteuern	-18'743	-15'276
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-32'585	77'308
Vorräte	-15'899	38'794
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'341	-64'370
Sonstige Aktiven und Passiven	-28'948	1'365
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	115'778	123'941
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-27'087	-26'596
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-25	-20
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	349	244
Akquisitionen (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	-150'699	-13'982
Akquisitionen von nach der Fair-Value-Methode bilanzierten Beteiligungen	-5'000	-
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Investitionstätigkeiten	-4'200	-
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaft	2'488	2'260
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	-184'174	-38'094
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Kreditfazilität	154'023	1'909
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	-73'891	-207'411
Erwerb von Minderheitsbeteiligungen	-	-100
Kosten der Fremdkapitalaufnahme	-	-2'523
Dividendenzahlungen	-65'908	-63'288
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	14'224	-271'413
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-54'172	-185'566
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	140'549	319'379
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-838	6'736
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	85'539	140'549

Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2022 und 2021 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	88.8	-365.1	78.5	-330.1	12.1	-51.1	2.3	4.3	-4.1	11.7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	50.9	47.8	30.7	32.0	11.9	7.5	1.5	1.5	6.8	6.8
Abschreibung	30.6	35.1	12.6	15.7	13.3	15.9	3.3	2.7	1.4	0.7
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	-	396.0	-	396.0	-	-	-	-	-	-
EBITDA	170.3	113.7	121.8	113.6	37.3	-27.7	7.1	8.5	4.1	19.3
Restrukturierungsaufwand	2.9	15.3	0.2	6.2	2.3	6.4	0.4	1.6	-	1.1
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-13.8	-13.2	-12.6	-14.0	-1.5	-0.3	0.3	1.1	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-12.4	23.8	-	-	-12.4	23.7	-	0.1	-	-
Bereinigtes EBITDA	147.0	139.6	109.4	105.7	25.7	2.2	7.8	11.3	4.1	20.3
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	10.0%	10.3%	15.5%	15.1%	4.4%	0.4%	4.7%	6.9%	-	-

Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2022 und 2021 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020	FY 2021	FY 2020
Bruttogewinn	482.7	390.7	270.8	249.6	178.1	102.5	40.7	38.2	-6.9	0.3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	15.7	13.6	5.4	5.5	8.9	6.7	1.4	1.4	-	-
Abschreibung	21.4	26.8	10.6	13.3	9.4	12.2	1.4	1.3	-	-
Restrukturierungsaufwand	1.3	7.7	0.2	3.2	1.1	4.2	-	0.3	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-13.8	-13.2	-12.6	-14.0	-1.5	-0.3	0.3	1.1	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-12.4	23.8	-	-	-12.4	23.7	-	0.1	-	-
Bereinigter Bruttogewinn	494.9	449.3	274.3	257.6	183.7	149.0	43.8	42.4	-6.9	0.3
Bereinigte Bruttogewinn-Marge (%)	33.8%	33.1%	38.8%	36.8%	31.1%	30.1%	26.2%	26.0%		

Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2022 und 2021 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	FY 2021	FY 2020
Forschung und Entwicklung	160.3	148.7
Abschreibung	-3.7	-3.9
Restrukturierungsaufwand	-0.1	-3.0
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	156.5	141.8
Verkaufs- und Vertriebskosten	71.9	69.6
Verwaltungskosten	126.7	107.2
Abschreibung	-5.6	-4.4
Restrukturierungsaufwand	-1.6	-4.7
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	191.4	167.7
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	347.9	309.5